

## Wiener Privatbank mit Rekordergebnissen im Geschäftsjahr 2005/2006

**Wien | 19.03.2007.** Die Wiener Privatbank Immobilieninvest AG, Österreichs einzige börsennotierte Privatbank, hat im Geschäftsjahr 2005/2006 (01.10.2005 – 30.09.2006) neue Höchstwerte bei Bilanz- und Ertragskennzahlen erzielt. Bedeutendstes Ereignis und wesentlichster Wachstumstreiber war die Verschmelzung der Kapital & Wert Vermögensverwaltung AG mit der Wiener Privatbank zum 31.12.2005. Dadurch ist ein führendes Immobilieninvestmenthaus und eine börsennotierte Privatbank mit den Kerngeschäftsfeldern Private Banking / Asset Management, Investment Banking und Real Estate Products / Services entstanden.

Die Bilanzsumme der Wiener Privatbank erhöhte sich von EUR 54,74 Mio. auf EUR 119,54 Mio. Das Eigenkapital inklusive Fremddanteile stieg um 114 % auf EUR 50,20 Mio., sodass zum Bilanzstichtag eine Eigenkapitalquote von 42 % ausgewiesen werden konnte. Diese ausgezeichnete Eigenkapitalausstattung bildet eine solide Basis für den zukünftigen Ausbau der Unternehmensaktivitäten.

Im Geschäftsjahr 2005/2006 konnte die Wiener Privatbank einen Jahresüberschuss von EUR 4,34 Mio. ausweisen. Das bedeutet ein Plus von 183 % gegenüber dem Vorjahreswert von EUR 1,53 Mio.

Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich von EUR 0,65 in 2004/2005 auf EUR 0,93 in 2005/2006, wobei die durch die Erhöhung des Grundkapitals um 2.086.078 Aktien begründete Verwässerung berücksichtigt wurde. Die Gesamtanzahl der Aktien belief sich per 30.09.2006 auf 4.606.078 Stück.

Unterstützt wurde dieser Wachstumskurs von einem attraktiven Marktumfeld für Private Banking- und Immobilien-Dienstleistungen sowie einem starken Ausbau der Geschäftstätigkeit in allen Geschäftsfeldern.

Die Wiener Privatbank rechnet auch für das Jahr 2007 mit einem weiterhin attraktiven Marktumfeld und dementsprechend mit einem positiven Geschäftsverlauf. Insbesondere in den Kerngeschäftsfeldern Private Banking / Asset Management, Investmentbanking und Real Estate Products / Services soll die Marktposition weiter ausgebaut werden, Wachstumspotenzial genutzt und gleichzeitig Synergiepotenzial aus der Fusion von Kapital & Wert und Wiener Privatbank gehoben werden.

In diesem Zusammenhang rechnet der Vorstand auch schon für das Rumpfgeschäftsjahr 01.10.2006 bis 31.12.2006 mit weiteren positiven Effekten aus der erfolgten Unternehmensverschmelzung.

Alle Daten beziehen sich auf den Konzernabschluss nach IFRS zum 30.09.2006.

# ADHOC-MITTEILUNG

Wien | 19.03.2007



## Rückfragehinweis:

### **Wiener Privatbank Immobilieninvest AG**

MMag. Dr. Helmut Hardt, Mitglied des Vorstandes

Mag. Josef Halbmayr MBA, Mitglied des Vorstandes

T +43 / 1 / 534 31-0

E [helmut.hardt@wienerprivatbank.com](mailto:helmut.hardt@wienerprivatbank.com) oder [josef.halbmayr@wienerprivatbank.com](mailto:josef.halbmayr@wienerprivatbank.com)

[www.wienerprivatbank.com](http://www.wienerprivatbank.com)

### **Hochegger|Financials**

Mag. (FH) Roland Mayrl

T +43 / 1 / 504 69 87-31

E [r.mayrl@hochegger.com](mailto:r.mayrl@hochegger.com)